

## Niederschrift

über die 5. Sitzung des Schulausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Donnerstag, dem 18.03.2010, im Schulzentrum Rebbelstieg.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 14:00 Uhr - 16:15 Uhr**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinz Lorenzen  
Herr Ulrich Bork  
Herr Cornelius Daniels  
Herr Christian Klüssendorf  
Frau Gisela Riemann  
Frau Elisabeth Schaefer  
Herr Hans-Peter Traulsen

#### zusätzlich anwesend

Frau Heidi Braun

#### von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman  
Herr Daniel Schenck  
Herr Christian Stemmer

#### Gäste

Herr Dr. Manfred Hinrichsen Gymnasium Insel Föhr  
Herr Jörn Tadsen Öömrang Skuul  
Herr Kay Frahm Rüm-Hart-Schule

### Entschuldigt fehlen:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Arfst Christiansen  
Herr Peter Koßmann

#### Gäste

Herr Rüdiger Groth Realschule mit Hauptschulteil

## Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung des neuen Schulleiters des Gymnasium Insel Föhr, Herrn Wögens
6. Bericht der Schulleitungen
  - 6.1. Realschule mit Hauptschulteil
  - 6.2. Öömrang Skuul
  - 6.3. Gymnasium
  - 6.4. Grundschulen
7. Sachstand zum Um- und Erweiterungsbau an der Öömrang Skuul
8. Vorstellung der Planungen für den Umbau am Schulzentrum
9. Bericht der Schulleitungen des Schulzentrums über die Arbeit der Steuerungsgruppe für die organisatorische Verbindung
10. Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle des Schulzentrums
11. Erweiterung des Angebotes der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule
12. Bericht der Verwaltung
13. Verschiedenes

- 13.1 . Jugend und Politik
- 13.2 . Schulzentrum
- 13.3 . G8-Reform
- . Pause

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Heinz Lorenzen, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**2. Anträge zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende bittet um die Erweiterung der TO um einen nichtöffentlichen Teil mit den TOP 14. Bericht der Verwaltung und 15. Verschiedenes.

Der Erweiterung der TO wird zugestimmt.

**3. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung**

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der letzten Sitzung. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

**4. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**5. Vorstellung des neuen Schulleiters des Gymnasium Insel Föhr, Herrn Wögens**

Herr Wögens stellt sich vor und gibt einen kurzen Überblick über seine bisherigen Tätigkeiten.

**6. Bericht der Schulleitungen**

**6.1. Realschule mit Hauptschulteil**

Dieser Bericht entfällt, da die Schulleitung der Realschule mit Hauptschulteil nicht anwesend sein kann.

**6.2. Öömrang Skuul**

- Herr Tadsen berichtet, dass die ersten Umbauarbeiten begonnen hätten. Zu Einschränkungen im laufenden Betrieb sei es jedoch noch nicht gekommen.
- Die Öömrang Skuul hat derzeit Unterstützung von einem Schulbegleiter des IQSH um sich auf die Regionalschule vorzubereiten.
- Nach Ostern findet ein Schulentwicklungstag statt.

- In der nächsten Woche veranstaltet die Öömrang Skuul eine Projektwoche zum Thema Afrika.
- Zur Zeit besuchen einige schwierige Schüler die Öömrang Skuul, wodurch das Kollegium teils sehr beansprucht werde.

### **6.3. Gymnasium**

- Herr Wögens lobt das gesamte Kollegium des Gymnasiums und der Realschule mit Hauptschulteil für die geleistete Arbeit und das gute Miteinander.
- Demnächst findet eine Kursfahrt in die USA statt.
- Die Abiturvorbereitungen laufen.

### **6.4. Grundschulen**

Herr Frahm berichtet zunächst über die Grundschule Föhr-Land, an der er seit 01.02. kommissarischer Schulleiter ist:

- Herr Frahm wurde vom Kollegium und den Eltern gut aufgenommen. Er hält sich dienstags und mittwochs in der Grundschule Föhr-Land auf. Das Tagesgeschäft übernehmen Frau Witt, Frau Path und Frau Filter.
- Die Steuerungsgruppe wurde im Hinblick auf eine Schule in einem Gebäude wieder aktiviert.
- Der Keller der Schule in Midlum sei sehr feucht. Dies sei unzumutbar und verlange Handlungsbedarf. Weiterhin sollten die Mädchentoiletten erneuert werden.
- Mit dem Rondell und den Umkleidekabinen der Schule in Süderende gebe es ein Feuchtigkeitsproblem.

Anschließend berichtet Herr Frahm über die Rüm-Hart-Schule:

- Im Schulungsraum werde ein neuer PC benötigt.
- Das Amphitheater befinde sich in einem schlechten Zustand. Hier müsse kurzfristig Abhilfe geschaffen werden.
- Die Außensportanlagen müssten dringend überarbeitet werden.
- Die Weiden auf dem Schulhof müssten zum Teil erneuert werden.

Bezüglich der Umgestaltung der Außensportanlagen bittet der Vorsitzende Herrn Frahm um Einreichung von konkreten Vorschlägen an den Schulträger.

An Aktivitäten ist folgendes geplant:

- An der Rüm-Hart-Schule wird am 31.03. um 16:30 Uhr ein Musical aufgeführt.
- An allen Grundschulen werden die Aktion „Schulweg ohne Auto“, Verkehrserziehung

und ein englisches Puppentheater durchgeführt. Weiterhin gibt es Aktionen zur Gewaltprävention, welche von der Bäckerei Hansen gesponsert werden.

Abschließend geht Herr Frahm auf seine persönliche Situation zu Beginn seines Dienstantritts ein. Diese sei anfangs, auch zwischen den Schularten, sehr schlecht gewesen und von Mobbing und Intrigen geprägt. Inzwischen sei die Situation sehr viel besser. Er ruft alle Beteiligten dazu auf, die neuen Strukturen auch für ein besseres Miteinander zu nutzen.

## **7. Sachstand zum Um- und Erweiterungsbau an der Öömrang Skuul**

Herr Stemmer gibt einen Sachstandsbericht zum Um- und Erweiterungsbau an der Öömrang Skuul und erläutert das Vorhaben anhand von Plänen.

Da die vorherige Kostenschätzung deutlich über dem gewünschten Rahmen lag, wurde nach Einsparungsmöglichkeiten gesucht. Durch diverse Einsparungen an der Turnhalle durch z.B. Wegfall der Tribüne, des Fahrstuhls und der fest eingebauten Bühne konnten 547 T€ eingespart werden. Die Kostenschätzung liege nun wieder im gewünschten Rahmen.

Abschließend gibt Herr Stemmer einen Überblick über den Zeitplan. Die Maßnahmen Teilabriss, Neubau und energetische Sanierung werden ca. 1 ½ Jahre Bauzeit in Anspruch nehmen.

## **8. Vorstellung der Planungen für den Umbau am Schulzentrum**

Herr Stemmer berichtet über die Planungen für den Umbau am Schulzentrum anhand von Plänen.

Die Kernaufgabe der Maßnahme sei es, die Verwaltungen beider Schulen kurzfristig zusammen zu führen. Weiterhin müsse man den Anforderungen der neuen Schulform gerecht werden. So sei z.B. die Vergrößerung der „Aula“ in Richtung der derzeitigen Offenen Ganztagschule denkbar. Da die vorhandenen Räumlichkeiten den Bedarf nicht abdecken, gebe es Überlegungen, die Schule um ein weiteres Stockwerk zu erweitern. Derzeit handle es sich jedoch um reine Planung, so Herr Stemmer. Eine Kostenschätzung wurde noch nicht vorgenommen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Präsentation. Er erläutert, dass der Ausschuss zunächst die Entscheidung treffen müsse, ob die Planungen im Bereich „Verwaltungs-trakt“ wie gezeigt kurzfristig vorangetrieben werden sollten.

Der Schulausschuss spricht sich dafür aus, die Planungen im Bereich „Verwaltungs-trakt“ wie gezeigt kurzfristig voranzutreiben.

## **9. Bericht der Schulleitungen des Schulzentrums über die Arbeit der Steuerungsgruppe für die organisatorische Verbindung**

Herr Wögens berichtet über die Arbeit der Steuerungsgruppe für die organisatorische Verbindung. Ab dem 01.08. gibt es eine Schule mit zwei Abteilungen unter Trägerschaft des Amtes Föhr-Amrum. Die Schulbezeichnung „Gymnasium mit Regionalschulenteil“ sei zwar unglücklich, wurde jedoch vom Ministerium so festgelegt.

Zwischen den Abteilungen werde es maximale Kooperation in verschiedensten Bereichen (z.B. Unterricht, Integration und Sport) geben. Weiterhin müsse die Konzeption der Offenen Ganztagschule überarbeitet werden, da diese bisher in Konkurrenz standen. Künftig solle es einen gemeinsamen Haushalt und auch eine einheitliche Schulordnung geben.

Aus dem Kollegium beider Schulen wurde eine sechsköpfige Leitungsgruppe gebildet. Die menschliche Komponente im gesamten Kollegium sei gut aufgestellt und werde durch gemeinsame Aktivitäten gefördert. Herr Wögens macht an dieser Stelle auf die absolute Notwendigkeit eines gemeinsamen Verwaltungstraktes aufmerksam.

Die Elternarbeit stelle sich aktiv und transparent dar. Herr Wögens äußert seine Anerkennung über die gute Mitarbeit von Eltern- und Schülervertretung.

Abschließend dankt Herr Wögens für die Unterstützung des Schulträgers und des Ausschusses.

#### **10. Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle des Schulzentrums**

Herr Stemmer erläutert den möglichen Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle des Schulzentrums und geht auf verschiedene Varianten der Trägerschaft ein.

Auf Nachfrage teilt Herr Wögens mit, dass von Seiten des Gymnasiums wenig Bezug zum Unterricht gesehen werde. Aufgrund der Umstrukturierung sei keine Zeit vorhanden, um sich um die Anlage zu kümmern.

Der Vorsitzende bittet um ein Votum, ob dieses Thema weiter verfolgt werden sollte.

Der Schulausschuss spricht sich dafür aus, den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle des Schulzentrums weiter voranzutreiben.

#### **11. Erweiterung des Angebotes der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule**

Herr Frahm erläutert den vorliegenden Antrag auf Erweiterung des Angebotes der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule. Von Seiten der Elternschaft wurde wiederholt der Wunsch nach der Erweiterung über die bisherigen Tage hinaus geäußert.

Frau Gehrman teilt ergänzend mit, dass die Offene Ganztagschule zu Beginn von ca. 100 Teilnehmern genutzt wurde. Inzwischen liege die Teilnehmerzahl zwischen 50 und 60 Kindern. Bei einer Erweiterung des Angebotes um den Mittwoch würden die Personalkosten um ca. 8 T€ pro Jahr steigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach kurzer Diskussion spricht sich der Schulausschuss für eine Erweiterung des Angebotes der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule um den Mittwoch bei den genannten Mehrkosten aus.

## **12. Bericht der Verwaltung**

- Frau Gehrman berichtet, dass die Stelle der Schulleitung Föhr-Land erneut ausgeschrieben wurde, da nur eine Bewerbung vorlag.
- Aufgrund der unter TOP 7 genannten Arbeiten an der Öömrang Skuul wurde eine Nutzungsanfrage für Räumlichkeiten in der Klinik Satteldüne gestellt.
- Ende März findet ein Gespräch zur Schülerbeförderung statt, um u.a. die letzten Probleme zu erörtern. In diesem Zusammenhang teilt Frau Gehrman mit, dass die neuen Busse weniger Sitzplätze hätten, es jedoch keinen Anspruch auf einen Sitzplatz gebe.
- Herr Stemmer informiert darüber, dass die Baugenehmigung für Erweiterung der Hausmeisterwerkstatt eingegangen sei.

## **13. Verschiedenes**

### **13.1. Jugend und Politik**

Herr Bork berichtet von der Arbeitsgruppe „Jugend und Politik“. Von den Kindern und Jugendlichen wurde u.a. der Wunsch nach mehr Pausenangeboten wie z.B. Spielgeräte oder eine Kletterwand geäußert. Großes Interesse bestünde auch an einem im Gebäude liegenden Pausenbereich oder einer überdachten Außenfläche, um sich vor schlechtem Wetter zu schützen.

Frau Schaefer ergänzt, dass weiterhin der Wunsch nach Angeboten für „Wave-Board-Fahrer“ auf dem Schulgelände geäußert wurde. Dies könnte z.B. durch farbige Markierungen oder ähnliches erfolgen.

### **13.2. Schulzentrum**

Herr Lorenzen macht darauf aufmerksam, dass die Sporthalle derzeit die einzige Möglichkeit sei, wo alle Schüler gemeinsam Platz finden. Daher sollten aus Sicherheitsgründen die Fluchtwege überprüft werden. Weiterhin sollten die Lagermöglichkeiten der Sportgeräte, speziell für den Außenbereich, überprüft werden.

### **13.3. G8-Reform**

Auf Nachfrage geht Herr Wögens kurz auf das Thema G8 ein. Die bisherigen Jahrgänge 5 und 6 müssten aufgrund der Rechtssicherheit G8 zu Ende bringen. Sollte das Land an G8 festhalten, würde die Anzahl der Schüler, die am Nachmittag Unterricht hätten, deutlich steigen. In diesem Fall müssten die Offene Ganztagschule und die Schülerbeförderung entsprechend angepasst werden, so Herr Wögens.

Herr Lorenzen kritisiert in diesem Zusammenhang die Vorgehensweise des Landes zur G8-Reform, da diese nicht vernünftig ausgearbeitet wurde und nun wieder geändert werden müsse.

## **Pause**

Nach Beendigung des öffentlichen Teils wird die Sitzung von 15:40 bis 15:55 Uhr für eine Pause unterbrochen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 16:15 Uhr.

Heinz Lorenzen

Daniel Schenck